

Wandergruppe der Aet-Scaphusia  
(Wanderung vom 8. Jan. 1999)

8. Januar

Leiter:

Quick

Tel. 385 22 87

0842 mit SBB nach Andelfingen (an 0903)

Wanderung: Laufen - Erlenhof - linkes Thurufer -  
Ellikonener Brücke/Pt 352 (ca 11 Uhr) -  
Thurmündung - Ziegelhütte - Rüdlingen  
Restaurant Sternen, Rüdlingen

Wanderzeit: 3 1/2 Std

(Kurzwanderer fahren mit PTT bis  
Rüdlingen und gehen der Gruppe entgegen)

Rüdlingen PTT ab 1421 1521

Rafz an 1442 1542

" ab 1448 1548

Schaffhausen an 1508 1608

Wetterprognose und Budgetreue  
Wanderzeit haben offensichtlich  
kontraproduktiv gewirkt: 3  
Wanderer steigen aus dem Zug  
aus R. Winterthur und 4 weitere  
aus der R. Schaffhausen; davon  
17 einer gar nicht gemeldet.  
Zugis passiert hier die Gruppe  
den Weiler beim Erlenhof.



K. H. R. Fant, Igel, Quick, Rellich, Adonis, Hans



6

und wandert R. Thungraben



Da warten sie auf die Nachzügler



v.l.n.r. Font, Adonis und der  
Wanderleiter Quick



Die Thurmündung an einem  
wunderlichen Tag.

7



Das erste Mal so richtig als  
Wandern  
dabei:

Fant, der  
Inanfe'meldete







Zielgerichtet wandern wir dem  
 Rhein entlang und halten Aus-  
 sichten nach den uns entgegen kommen-  
 den Freunden. Unser zufriedenes  
 Tempo war aber so groß, dass wir  
 einen 1-stündigen Vorsprung auf  
 die Markttabelle erzielten. Zwei-  
 drei schafften es, uns noch kurz  
 vor dem Ziel zu treffen.  
 Am Ziel selbst, nämlich im Rest-  
 sternen, ah voll die Wandergruppe  
 schließlich auf ungefähr 25 "wan-  
 deren" an. Da saßen sie hinter  
 einem Federweiser oder R x S  
 aus der Ferne und wollten an-  
 geblich "gerade" aufbrechen, um  
 uns entgegen zu laufen!



Da die Küche nicht auf unsere  
Geschwindigkeit abgestimmt war,  
kamen die von Quick favorisierten  
„Schnipps“ erst nach einer  
Stunde auf den Tisch.  
Der Hunger war inzwischen der-  
art angewachsen, dass es dem  
Berichterstatter nicht mehr  
möglich war, das Mahl zu  
fotografieren:







V. l. n. r.  
Strick  
Quay  
Lynkens

Nach einem Frauen Tag und dem  
Cantus "Wer legen hinerns in die sonni-  
ge Welt" nimmt Strick (l.) Abschied  
von Pipiloti Rieth,  
während das  
Fe. abräumt.





# Die Corona

11

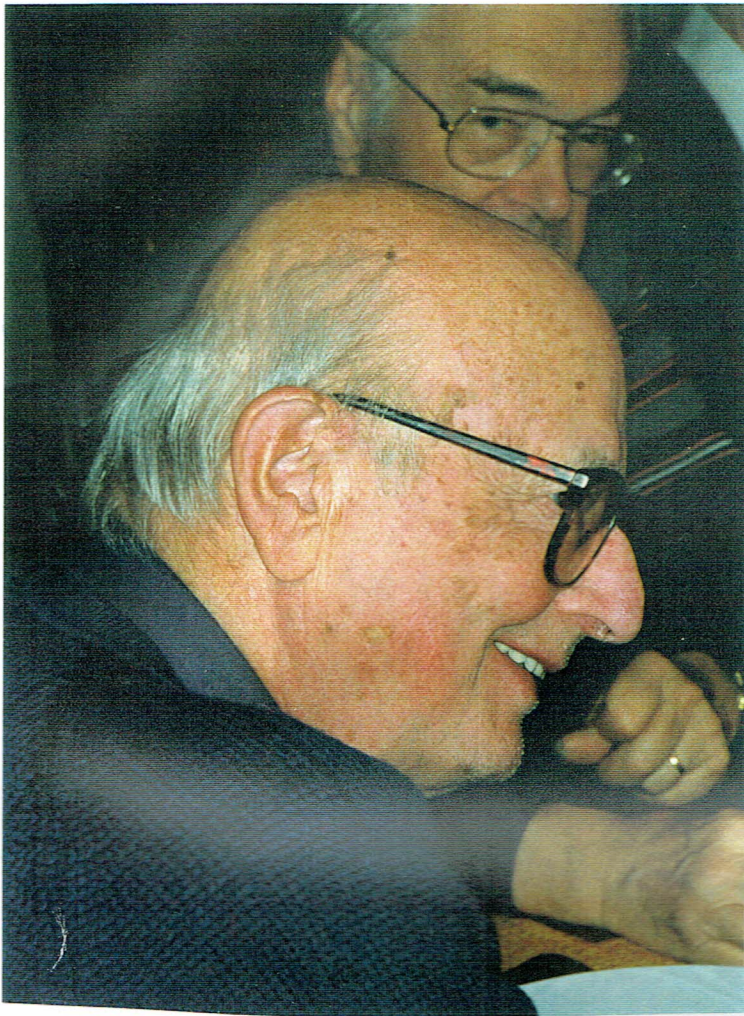


V. l. n. r. Panz im Hintergrund und minus Quick,  
Chizel, Patzchon, Pfan, Brenz, Jockel,  
Horag, Schluck, Blondel und Kriebli.

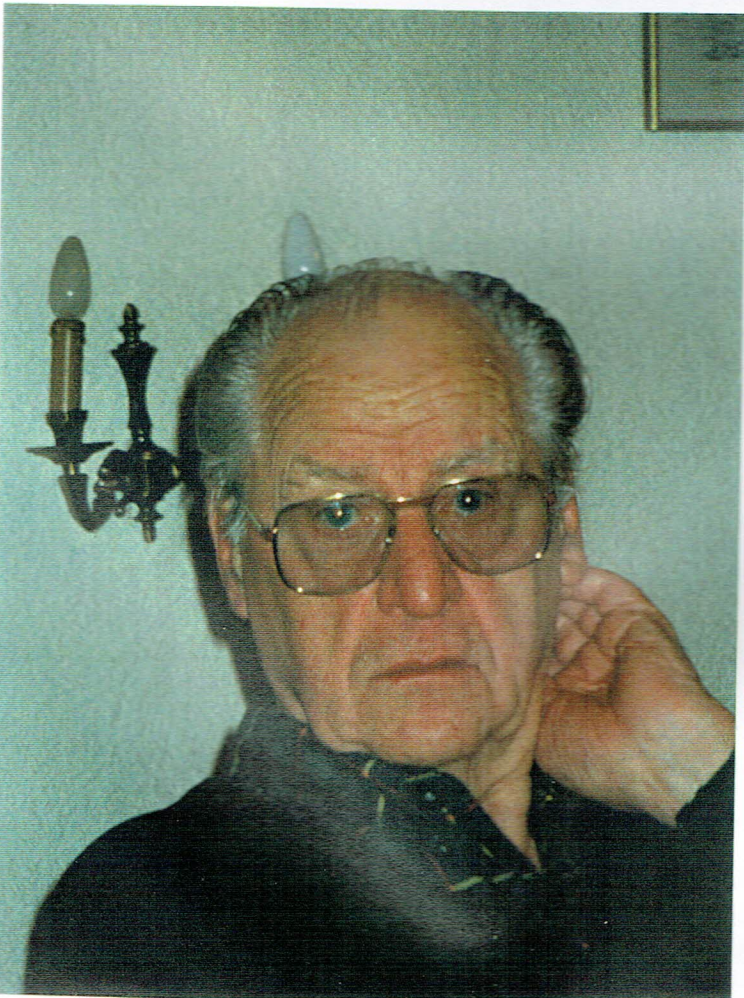


V. l. n. r. Vornst die Klettbauer, Maria  
Selli, Kargatzel, Fant, Adonis (stehend),  
Natt, Stride, Lynkens und Muschler  
minus. Selbst den Hergezeiten  
fehlt es nicht, die Tafelbreite  
zu überwinden.





Ping-Pong



Brenz hat mit seinem absoluten Musikgeschick festgestellt, dass ich den zu Chören von Fant, jedoch zu tief angestimmten Chören, warum sollt im Leben .... von 3. Vers an immer eine "Empfänger" Ping erklingt habe. Entweder man kann so was, oder man kann es nicht





Freundliche Gespräche: v. l. n. r.  
Streck und Jgel, Quax, Lynkens u. Maus



Allmählich -  
felt die Abende  
Wanderung dem  
Ende entgegen.  
Im Gedanken an  
unsere Kranken  
Farbenbrüder  
singen wir den  
Lauten "Bekämpf  
mit Lamb..." wo  
es dann heißt:  
"... und wisstet ihr  
wo jemand krankig  
läge, wir führen  
ihm den Wein..."





Hier noch die Fundtafel der  
Quote: Ein wenig Wasser und  
einige weitere Getränke.



VI.

Sie hat mich doch beschäftigt lang,  
ich schuld' ihr einen Abgesang.

So wie ein Täufling ohne Gotti  
fühl ich mich ohne Pipilotti.  
Der schräge Vogel ist gegangen  
und lässt mich biedern Schweizer hängen.  
Nun macht halt selber euern Mist,  
so denkt wohl Pipilotti Rist.

Doch halt, mein liebes Pipilein,  
etwas Kritik muss auch noch sein.  
Kunst braucht gewiss ein jedes Land,  
doch dazu auch ein Sprutz Verstand,  
der Fehlt', und zwar der praktische  
besonders für das faktische.  
Ganz einfach nur mit Provozieren  
lässt eine Expo sich nicht führen.  
Das mit dem maskulinen Touch-  
was hat's geholfen? Not so much.  
Es half nur, an den Schritt zu fassen,  
doch das füllt keine Expo-Kassen.  
Allein mit Intersex-Symbol  
ist es dem Bürger noch nicht wohl

Dann war ein irres Thema schon  
der Neuzeit-Sex für Yverdon.  
Damit, Verehrte, lieferten  
Sie den Pipi-Witz von Iferten.

Nun, was ist eigentlich passiert?  
Die Pipilotti resigniert,  
die Expo ihren Stern verliert  
und wir sind schon etwas frustriert.

Zwar sind mier ziemli Toleranti  
und wänd nid unbedingt e Landi  
wie Nünedriisg. Doch wär es schade,  
gäb's eine Love- and Street-Parade.

So wie's zum Feuer zieht die Motte,  
zog es zur Expo Pipilotte.  
Nun hofft man, wie die Schweiz man kennt,  
dass das Feuer doch noch weiterbrennt.

8.1.99

Strick



Wanderung vom 8. Januar 1999 (Andelfingen - Rüdlingen, Leiter Quick)

"Wandere-n- Aesse, Trinke, Singe ,  
 Da git en guete-n-und en ringe  
 Rym. Und au de Wanderleiter Quick  
 Dä rymt auf Blick, uf Trick, uf Strick und G'schick.  
 Aber Ruedlinge?  
 Do mag en Rym nu schwer, mit grosser Müe g'linge!"

Ri der fischen fun

Wong



Pipilotti Rist (Bild key)

Warum birgt weibliche Anarchisten  
 Sie hinter dummen Maskenlinsen?  
 Wär ihr Tun so wie dies Konterfei  
 Dann wär sie wohl noch lang dabei  
 (Strick an Quax,  
 28. 12. 98)